



**Zeichenerklärung**

**Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen (VS)**

**VS 1: Erhalt der vorhandenen Vegetation**  
 Die im Plangebiet zu erhaltenden Gehölze werden durch eine artgerechte Bewirtschaftung des Vorhabenträgers gepflegt. Ein schonender Form- und Pflegeschnitt der Gehölze gemäß § 39 (5) Nr. 2 BNatSchG ist im Zeitraum vom 01.10. bis 28.02. eines jeden Jahres zulässig.

**VS 2: Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**  
 Während der Baumaßnahme ist darauf zu achten, dass wassergefährdende Stoffe (Öle, Diesel, Fette, etc.) nicht in den Boden gelangen.

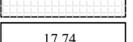
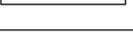
**VS 3: Räumung von Überschussmassen und Lagerung auf einer zugelassenen Deponie**  
 Anfallende Massen, die nicht zur Herstellung der baulichen Anlagen verwendet werden können, sind aus dem Plangebiet zu entfernen, um unnötige zusätzliche Verdichtungen und Ablagerungen zu vermeiden.

-  VS1a Erhalt der Freiflächen
-  VS1b Erhalt der Gehölze

**Kompensationsmaßnahmen**

-  KM 1 Installation von Nisthilfen an den Kastanien K 1 bis K 6
  -  KM 2 Externe Kompensation: Stiftung für Natur und Umwelt LK Mayen Koblenz
- Ziel:**  
 Erhalt und Entwicklung von artenreichem Grünland, Offen- und Halboffenlebensräumen mit Halbtrockenrasen auf Flächen im Naturraum Mittelrhein (Juckelberg) zum Erhalt, die durch die Stiftung Mayen-Koblenz bewirtschaftet werden

**Nachrichtliche Übernahme**

-  überbaubare/nicht überbaubare Grundstückfläche
-  Verkehrsfläche
-  private Verkehrsfläche/Parken/Versorgungseinrichtung
-  Garagen
-  Pflasterflächen
-  Bemaßung (m)
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Projekt	<b>Fachbeitrag Naturschutz zur 1. Änderung Bebauungsplan 618 "Kastanienhof"</b>
Projektträger	<b>Stadt Neuwied</b>
Planinhalt	Maßnahmen
Maßstab	1: 500
Stand	Februar 2024

**Planungsbüro Valerius**  
 Städtebau · Landschafts- und Regionalplanung

Dipl.-Ing. Michael Valerius  
 Freier Landschaftsarchitekt  
 Dorsemühle 1  
 53533 Dorsel  
 fon: 02693 / 930945  
 fax: 02693 / 930946  
 pb-valerius@t-online.de